

Tagesordnungspunkt

Öffentlich

Nicht öffentlich



Sitzungsvorlage Nr...TOP 2.....

Beratung und Beschlussfassung im



Hauptausschuss



Tourismus- und Sportausschuss



Stadtrat

TOP: Stellungnahme zum Bauantrag „Umbau Fichtelberghaus“, Fichtelbergstraße 8,
Kurort Oberwiesenthal

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Stadtrat der Stadt Kurort Oberwiesenthal erteilt in seiner Sitzung am 30. März 2026 zum
Bauantrag „Umbau Fichtelberghaus“, Fichtelbergstraße 8 in Kurort Oberwiesenthal
sein Einvernehmen.

Kurort Oberwiesenthal, den 23.03.2026

gez. Jens Benedict
Bürgermeister

Beschlossen amim



Hauptausschuss



Tourismus- und Sportausschuss



Stadtrat

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen

Nein-Stimmen

Stimmenthaltungen

Sachverhalt:

Die im vorigen Jahr beantragten Umbaumaßnahmen Fichtelberghaus wurden noch einmal überplant und nunmehr als neuer Bauantrag zur Genehmigung eingereicht:

- Anbau eines Wintergartens an der Süd-Ost-Seite zur Erweiterung des Restaurantbereichs im Erdgeschoss
- Umbau eines Teils des Restaurants im Obergeschoss zum Wellnessbereich/SPA
- Verbesserung der Fluchtwegsituation im Gebäude und Anbau eines Treppenturmes als Stahlkonstruktion außen am Süd-West-Giebel (2. Rettungsweg)

Die geplanten Umbaumaßnahmen tragen zur Steigerung der Attraktivität und Sicherheit des Fichtelberghauses bei.

Anlagen Lageplan, Grundrisse EG/OG, Ansichten

Finanzielle Auswirkungen:

☐ **Einnahmen:**

☐ **Gesamtkosten:**

☒ **Keine haushaltmäßige Berührung**

☐ Mittel stehen zur Verfügung

☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung

Bemerkungen:

gez. Einert
Kämmerer

Tagesordnungspunkt

Öffentlich

Nicht öffentlich



Sitzungsvorlage Nr...TOP 3.....

Beratung und Beschlussfassung im



Hauptausschuss



Tourismus- und Sportausschuss



Stadtrat

TOP:

Beschlussfassung zur Vergabe der Leistungen

- Lieferung und Installation eines digitalen Infopoints -

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Stadtrat der Stadt Kurort Oberwiesenthal beschließt in seiner Sitzung am 30.März 2026 die Vergabe der Leistungen - Lieferung und Installation eines digitalen Infopoints -

auf der Grundlage des Angebotes vom 14.03.2026 an das Unternehmen

CONCRET

Märkischer Platz 3

14712 Rathenow

mit der Vergabesumme brutto **22.019,76 EUR.**

Der Bürgermeister wird ermächtigt, das Unternehmen CONCRET mit den Leistungen entsprechend dem Angebot vom 14.03.2026 zu beauftragen.

Kurort Oberwiesenthal, den 23.03.2026

gez. Jens Benedict
Bürgermeister

Beschlossen amim



Hauptausschuss



Tourismus- und Sportausschuss



Stadtrat

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen

.....

Nein-Stimmen

.....

Stimmenthaltungen

.....

Sachverhalt:

Die Anschaffung eines digitalen Infopoints ist Bestandteil des gemeinsamen Förderprojektes „Brücken schlagen zwischen Nachbarn“ mit der Stadt Loučná pod Klínovcem und der Gemeinde Sehmatal.

Die zu vergebende Leistung beinhaltet die Lieferung und Installation eines digitalen Infopoints für den Außenbereich, inklusive der erforderlichen Hardware, Software und begleitenden Dienstleistungen. Der digitale Infopoint soll benutzerfreundlich, barrierefrei und vielseitig einsetzbar sein – sowohl zur Information als auch zur Interaktion.

Durch die digitale Informationstafel soll die Sichtbarkeit lokaler Attraktionen und interessanter Informationen gesteigert, die Aufenthaltsqualität verbessert und die touristische Infrastruktur nachhaltig gestärkt werden.

Die Ausschreibung der Leistungen erfolgte freihändig über das Vergabeportal evergabe.de. Es wurden drei fachlich geeignete Unternehmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Nach Ablauf der Angebotsfrist lag lediglich ein Angebot vor. Das Angebot wird als wirtschaftlich bewertet. Die vollständige Angebotswertung kann zum Sitzungstermin von den Stadträten eingesehen werden.

Die Vergabesumme liegt im Rahmen der im Fördermittelantrag kalkulierten Beschaffungskosten.

Finanzielle Auswirkungen:

☐ **Einnahmen:**

☒ **Gesamtkosten: 18.989,17 EUR (86,2% Vorsteuerabzug)**

☐ **Keine haushaltmäßige Berührung**

☒ Mittel stehen zur Verfügung

☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung

Bemerkungen:

gez. Einert
Kämmerer

Tagesordnungspunkt
Öffentlich ☒
Nicht öffentlich ☐

Sitzungsvorlage Nr...TOP 4.....

Beratung und Beschlussfassung im

- ☐ Hauptausschuss
☐ Tourismus- und Sportausschuss
☒ Stadtrat

TOP: Beschlussfassung zur Vergabe der Ingenieurleistungen für die Erarbeitung des Fördermittelantrages zum Vorhaben „Ersatzneubau Schanzenauslauf K 95, Erneuerung Windnetze, Erneuerung Mattenbelag Aufsprunghang“

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Stadtrat der Stadt Kurort Oberwiesenthal beschließt in seiner Sitzung am 30.März 2026 die Vergabe der Ingenieurleistungen für die Erarbeitung des Fördermittelantrages zum Vorhaben „Ersatzneubau Schanzenauslauf K 95, Erneuerung Windnetze, Erneuerung Mattenbelag Aufsprunghang“

entsprechend dem Honorarangebot vom 19.03.2026 in Höhe von **brutto 24.990,00 EUR** an

**Bauer Tiefbauplanung GmbH
Industriestraße 1
08280 Aue-Bad Schlema.**

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den entsprechenden Planungsvertrag zu unterzeichnen.

Kurort Oberwiesenthal, den 23.03.2026

gez. Jens Benedict
Bürgermeister

Beschlossen amim

- ☐ Hauptausschuss
☐ Tourismus- und Sportausschuss
☒ Stadtrat

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen
Nein-Stimmen
Stimmenthaltungen

Sachverhalt:

Wie schon in der nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates im Januar 2023 informiert, hat die im Jahr 2022 durchgeführte Hauptprüfung des Bauwerkes „Schanzenauslauf K 95“ ergeben, dass infolge der Summe der Bauwerksschäden und der nicht sanierbaren Überbaufertigteile kurzfristig ein Neubau erforderlich ist. Die Grundkonstruktion aus dem Jahr 1974 ist laut den Angaben in den damaligen Unterlagen bereits nur als Provisorium errichtet wurden. Die an einer der Stützen festgestellten gravierenden Schäden erforderten bereits eine Sofort-sicherung um die Gefahr des Nachgebens der aufliegenden Träger und Platten zu bannen.

Zusätzlich steht an der Fichtelbergschanze kurz- bis mittelfristig die Erneuerung der Windnetze und des Mattenbelages an. Die Windnetze sind bereits an mehreren Stellen gerissen. Auch der Mattenbelag hat seine Lebensdauer überschritten, ist porös und bricht aus.

Um in der Förderplanung des Bundes Berücksichtigung finden zu können, ist für die Bedarfsanmeldung der einzelnen Maßnahmen u.a. eine Planung inkl. Kostenschätzung einzureichen.

Aufgrund der Kürze der Zeit bis zur Einreichfrist am 3. Juni 2026 wurde beim Ingenieurbüro Bauer Tiefbauplanung GmbH, welches umfangreiche Kenntnisse zu den Standortgegebenheiten und Nutzungsanforderungen der Sportstätte aufweist, die Bereitschaft zur Erarbeitung der Planungsunterlagen für den Fördermittelantrag erfragt. Die Einholung von Vergleichsangeboten würde unverhältnismäßig viel Aufwand und Zeit für die Beteiligten bedeuten und eine Einhaltung der Einreichfrist unmöglich machen.

Das nunmehr vorliegende Honorarangebot der Bauer Tiefbauplanung GmbH beinhaltet die geforderten Ingenieurleistungen (in Anlehnung an LPH 3 § 43 HOAI) für das Vorhaben als Gesamtmaßnahme mit den Inhalten:

- 1.1 Ersatzneubau Schanzenauslauf K 95
- 1.2 Erneuerung Mattenbelag Aufsprunghang K 95 einschl. Unterbau
- 1.3 Erneuerung Windnetze

Das Ingenieurbüro Bauer Tiefbauplanung GmbH lässt eine wirtschaftliche Leistungserbringung erwarten.

Finanzielle Auswirkungen:

- ☐ **Einnahmen:**
- ☒ **Gesamtkosten: 24.900,00 € brutto**
- ☐ **Keine haushaltmäßige Berührung**
- ☒ Mittel stehen zur Verfügung
- ☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung

Bemerkungen:

gez. Einert
Kämmerer

Tagesordnungspunkt

Öffentlich

Nicht öffentlich



Sitzungsvorlage: TOP 5

Beratung und Beschlussfassung im

- ☐ Hauptausschuss
- ☐ Tourismus- und Sportausschuss
- ☒ Stadtrat

TOP: Vorstellung des aktuellen Standes des Vorentwurfs zum Ausbau Knotenpunkt B95/S271 in Kurort Oberwiesenthal

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Stadtrat der Stadt Kurort Oberwiesenthal signalisiert in seiner Sitzung am 30.März 2026 seine Zustimmung zum Vorentwurf „Ausbau Knotenpunkt B 95 / S 271“ in Kurort Oberwiesenthal.

Kurort Oberwiesenthal, den 23.03.2026

gez. Jens Benedict
Bürgermeister

Beschlossen amim

- ☐ Hauptausschuss
- ☐ Tourismus- und Sportausschuss
- ☒ Stadtrat

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen
Nein-Stimmen
Stimmenthaltungen

Sachverhalt:

Seit dem Jahr 2018 fanden vereinzelt Gespräche mit Beteiligten, u.a. dem LASuV und der Stadt Boží Dar zum Umbau des Knotenpunktes am Grenzübergang Kurort Oberwiesenthal / Boží Dar statt. In der Sitzung des Technischen Ausschusses am 24.01.2023 wurde das Ergebnis der Voruntersuchung mit Stand 05/2021 zum Ausbau Knotenpunkt B 95/S 271 vorgestellt und beraten. Der Vorzugsvariante - Ausbildung eines Kreisverkehrs - konnte vom Grundsatz her zugestimmt werden. Die finanzielle Beteiligung der Stadt an der Errichtung großer Parkflächen wurde von den Stadträten aber mehrheitlich abgelehnt.

Auch die Tschechische Republik plant eine Neuordnung des Verkehrsraumes zwischen Kreisverkehr und Staatsgrenze. Der Projektfortschritt zielt auf eine Umsetzung der Baumaßnahme im Jahr 2028 ab. Neben der geplanten zweistreifigen, richtungsgetrenten Straße (ohne Mittelstreifen) sollen kostenpflichtige Parkflächen für Besucher der umliegenden Erholungs- und Freizeitgebieten von Boží Dar und ein Haltestreifen für die Polizei der Tschechischen Republik errichtet werden.

Die Umsetzung der Baumaßnahme auf tschechischer Seite bedingt eine Priorisierung der Straßenausbauplanung auf deutscher Seite, um eine sichere und attraktive grenzüberschreitende Verkehrsinfrastruktur zur Verfügung stellen zu können.

Der vorliegende Vorentwurf zum Ausbau Knotenpunkt B 95 / S 271 mit Stand 02/2026 ist eine Weiterentwicklung der Lösungsvariante „Kreisverkehr“, einschließlich der Anschlussflächen wie Parkplätze, Anbindung Berggasthof „Neues Haus“, Bushaltestellen sowie Fuß- / Radwege und deren Querungen. Auch wurden Anpassungen an der gesamten Verkehrsanlage im Hinblick auf den Winterdienst vorgenommen.

Da sich die Stadt gegen die Errichtung großflächiger Parkmöglichkeiten ausgesprochen hat, wurde die Anzahl von ursprünglich ca. 115 auf 30 Stellplätze reduziert. Die Kosten für die Parkplätze werden bei einer Ausführung in Asphaltbauweise mit ca. 65.000 € netto geschätzt und sind von der Stadt als zukünftiger Baulastträger und Bewirtschafter zu tragen.

Die aktuell vorliegenden Lagepläne werden den Stadträten auf idgard zur Einsicht zur Verfügung gestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

☐ **Einnahmen:**

☒ **Gesamtkosten: ca. 78.000 € brutto** (Mittel sind nach Kenntnis über den Umsetzungszeitraum im Haushalt einzuplanen)

☐ **Keine haushaltmäßige Berührung**

☐ Mittel stehen zur Verfügung

☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung

Bemerkungen:

gez. Einert
Kämmerer

Tagesordnungspunkt

Öffentlich

Nicht öffentlich



Sitzungsvorlage Nr...TOP 6.....

Beratung und Beschlussfassung im

- ☐ Hauptausschuss
☐ Tourismus- und Sportausschuss
☒ Stadtrat

Betreff: Beschlussfassung zur Erweiterung des Stellenplanes

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Stadtrat der Stadt Kurort Oberwiesenthal beschließt in seiner Sitzung am 30. März 2026 die Schaffung einer Personalstelle als Mitarbeiter/in Schanzenkomplex und Handstreudienst und Ergänzung von 1,0 VZÄ in der Entgeltgruppe 3 im Stellenplan.

Kurort Oberwiesenthal, den 20.03.2026

gez. Jens Benedict
Bürgermeister

Beschlossen amim

Abstimmungsergebnis:

- | | | |
|--|-------------------|-------|
| ☐ Hauptausschuss | Ja-Stimmen | |
| ☐ Tourismus | Nein-Stimmen | |
| ☒ Stadtrat | Stimmenthaltungen | |

Sachverhalt:

Aufgrund der derzeit angespannten Personalsituation im Bereich des Schanzenkomplexes und der Umstrukturierung bereits vorhandener Personalstellen in diesem Bereich ist aus Sicht der Verwaltung die zeitnahe Schaffung und Ausschreibung einer weiteren Personalstelle mit 1,0 VZÄ im Stellenplan der Stadt Kurort Oberwiesenthal zwingend notwendig. Diese soll mit der bisher als Saisonstelle im Stellenplan ausgewiesenen Personalstelle für den Handstreudienst kombiniert werden, da diese in den vergangenen Jahren immer schwerer zu besetzen war. Die Saisonstelle entfällt dafür im Stellenplan. Hierfür fielen bisher Kosten von ca. 16.000 Euro für die Saison an (mit Arbeitgeberanteilen).

Eine Vorinformation über diese Thematik fand in der letzten Sitzung des Hauptausschusses am 10. März 2026 statt.

Geplant ist eine Ausschreibung der Stelle im Amtsblatt Mai (wenn möglich April) sowie auf Muniopolis und der Website der Stadt. Aufgrund des Einsatzes auch im Winterdienst ist der Wohnort in Oberwiesenthal oder Hammerunterwiesenthal eine wünschenswerte Voraussetzung, weshalb auf einen weitergehende Sichtbarkeit der Ausschreibung verzichtet werden kann.

Anforderungsvoraussetzungen an mögliche Bewerber sind zwingend der Führerschein Klasse B, wünschenswert Klasse C1, sowie die Höhentauglichkeit möglicher Bewerber, da diese für die Tätigkeiten im Schanzenkomplex unabdingbar ist.

Da diese Stelle unbefristet benötigt wird, ist eine Aufnahme in den Stellenplan notwendig. Diese soll im Stellenplan Teil C in der Entgeltgruppe 3 zu 0,2 VZÄ im Bereich Bauhof und zu 0,8 VZÄ im Bereich Schanze aufgenommen werden.

Finanzielle Auswirkungen:

☐ **Einnahmen:**

☒ **Gesamtkosten: ca. 40.000 EUR jährlich**

☐ **Keine haushaltmäßige Berührung**

☐ Mittel stehen zur Verfügung

☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung

Bemerkungen:

gez. Einert
Kämmerer